Agenda

Agenda

Heute Montag

Ebnat-Kappel

b-treff-Kafi, und Secondhandshop, Begegnungsort, wo alle willkommen sind, Ertrag gemeinnützig, 14.00–17.00, Industriestrasse 45a

Lichtensteig

Stützli Jam, Instrumentalisten & Wortakrobaten live mit dir am Instrument, offene Bühne für Musiker & Wortakrobaten, Start mit Etienne & Gitarre, 18.00, Behind the Bush Productions, Stadtaustrasse 4

Wattwil

Kälbermarkt, 8.00, Markthalle

Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32

Diskussion über die Spitalplanung und die Zukunft des Spitals Wattwil, mit Pietro Vernazza, Chefarzt und HIV-Forscher, Nationalratskandidat de Grünliberalen, 19.00, Restaurant National

Morgen Dienstag

Kirchberg

Mütter- und Väterberatung, 15.00–16.30, katholisches Pfarreiheim

Schönengrund

Turnen & Gymnastik für Senioren, (Pro Senectute), 14.00–15.00, Mehrzweckgebäude

Wattwil

Halbtageswanderung, Mogelsberg-Bütschwil, Seniorenwanderer Toggenburg, 12.59, Bahnhof

Öffnungszeiten BIZ, 14.00–17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32 Brockenstube offen, 14.00–17.00, Thurweg

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt Ruben Schönenberger (rus, Leiter), Urs M. Hemm (uh Stv.), Sabine Camedda (sas, Reporterin), Martin

Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil. Telefon: 0719873838.

E-Mail: redaktion@toggenburgmedie

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odlila Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Martin Oswald (mos, Stv., Leiter Online), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz).

Ressortleitungen: Stefan Bogner (stb, Gestaltung), Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultun), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Übertoggenburger), Yonne Stadler (ys, Produzentendesk), Hans Suter (hs, Wiler Zeitung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach). Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.

Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen), Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressorleiten), Doris Kleck (dk, Co-Ressorleiterin), Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischen De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Wuillemin (ewu, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58: E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 0719873838. E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 0712727272. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 07127273 42. Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt/ Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 0719873838, E-Mail: inserate@toggen burgmedien.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr (Toggenburger Tagblatt kompakt Fr. 295.– pro Jahr); Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Toggenburger Tagblatt (Toggenburger Tagblatt kompakt: 7008. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 114.497. Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266.000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 376.127. Leser CH Regionalmedien: 944.000. Quelle Auflagen: WEMF 2018. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.

Toggenburger Tagbla die Grand Tagbla Toggenburger Tagbla die Grand Tagbla

Eine Publikation der
• ch media



Bänz Friedli mit dem Pappkameraden Elvis Presley im Kleintheater Zeltainer in Unterwasser.

Bild: Rudolf Steiner

Auf den Elvis gekommen

Bänz Friedli war mit seinem Programm «Was würde Elvis sagen?» im Zeltainer zu Gast.

Rudolf Steiner

Mit vier abendfüllenden Programmen – «Sy no Frage», «Ke Witz! Bänz Friedli gewinnt Zeit» und «Gömmer Starbucks» – ist der Berner Kabarettist und Sprachakrobat Bänz Friedli seit acht Jahren unterwegs und dabei jedes Mal auch im Zeltainer in Unterwasser aufgetreten. Mit diesen Worten kündigte Kleintheaterunternehmer Martin Sailer am Freitagabend den 54-jährigen Autoren und Kabarettisten im bis auf den letzten Platz besetzten Kleintheater an.

Die Frage lautet: Was würde Elvis sagen

Oberstufe Bugalu

Mit unserem Preisgeld, welches

wir an den Kreuzegg-Classics

und beim Experiment Nichtrau-

chen gewonnen hatten, konnten

wir eine tolle Schulreise ins Al-

pamare machen. Wir planten

unser Ziel während der BO-Lek-

tion und wir waren uns alle

schnell einig, dass wir den Tag

gemeinsam im Alpamare ver-

Montagmorgen um Viertel vor

neun am Bahnhof, inklusive

Frau Thalmann, welche uns bei

unserem Sieg deutlich unter-

Also trafen wir uns alle am

bringen möchten.

Ausflug ins Alpamare

Und schon steht Bänz Friedli fast mutterseelenallein – nur eine lebensgrosse Pappfigur des Kings of Rock'n' Roll, Elvis Presley, leistet ihm Gesellschaft – auf der fast leeren Bühne und beginnt zu erzählen. Zweieinhalb

Stunden steht Bänz Friedli einfach da und erzählt charmant, witzig und lustvoll aus dem Irrsinn des Alltags und fordert dabei die volle Aufmerksamkeit seines Publikums.

Und er spart auch nicht mit kecken Sprüchen zu regionalen Themen in der Obertoggenburger Idvlle, erwähnt etwa den unterbliebenen Einsatz der Polizei beim Neonazitreffen in der Tennishalle und den absurden Obertoggenburger Bergbahnstreit. Nachdenklich, philosophisch und provokant nimmt er das hellwache Publikum auf sei ne Wortreise, wirbelt durch Themen und Zeiten. Und er fragt sich regelmässig, was wohl sein Idol Elvis, der grösste Musiker und Popstar aller Zeiten, dazu zu sagen gehabt hätte. Und er gibt die Antwort selber, indem er Elvis-Hits und Ohrwürmer - «In The Ghetto», «Are You Lonesome Tonight», «Blue Suede Sho-

stützt hat. Ebenfalls war Herr Bi-

schof, unser Klassenlehrer, da-

bei. Wir durften ganze vier Stun-

den im Bad verbringen mit

Wasserrutschen, Wellenbädern

und Unterwassermusik. Einige

haben sich sogar ins kalte Be-

cken getraut. Danach haben wir

uns auf den Weg nach Rappers-

wil gemacht, um uns dort mit

dem restlichen Geld zu verpfle-

gen. Um Viertel nach vier trafen

wir wieder in Bütschwil ein, alle

müde von einem coolen Tag.

Eliane Hasler

es», «It's Now Or Never» des Königs des Rock'n' Roll nicht mal ganz talentfrei anstimmt.

Bänz Friedli ist kein Böser, er schlägt nicht mit dem Zweihänder um sich wie mehrere seiner Berufskollegen, er setzt feine Nadelstiche, sozusagen charmant provokant. Bänz Friedli kommuniziert, parodiert, sinniert, fabuliert, philosophiert, imitiert, seziert, hat sein gutbürgerliches Hausmann-Image noch nicht vollständig abgestreift. So stuft er Anita Burris Thurgauer ebenso wie den Zürcher Dialekt nicht gerade in die Topliga der Schweizer Dialekte ein. Kritisch heimatverbunden und philosophisch sympathisch erwähnt er gradlinig und ohne Schnörkel die delikaten, «zufälligen» Waffenexporte von Schweizer Rüstungsfirmen (Pilatus, Ruag), das Abstimmungsverhalten in der besten Demokratie (keine Ahnung worüber abgestimmt wird), oder den jahrzehntelangen Kampf der Frauen für Gleichberechtigung und mehr Sitze in den Verwaltungsräten.

Ging an ihm ein Pfarrer verloren?

Bei der Religion ist Friedli allerdings vorsichtig, denn «der Glaube hat bei dem breiten Angebot von Jakobsweg über Pilates, LGBTQS bis Homöopathie sein Monopol verloren. Vielleicht ist in mir ein Pfarrer verloren gegangen, ich kann aber heute das Gleiche sagen, einfach vor mehr Publikum», resümiert er. Vielleicht ist auch sein Taufname Bendicht (aus dem Lateinischen bene dicere = gut sprechen, segnen) ein deutlicher Hinweis oder mit den Worten von Elvis Presley: «Love me tender». The King spendet Trost in jeder Lebenslage, gesegnet und einfach gut gesagt. Amen.

Handelsregister

BA&A Autoexport GmbH, in Wattwil, Zwingli-Strasse 5, 9630 Wattwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Zweck: Handel mit und die Vermittlung und Vermietung von Fahrzeugen aller Art sowie An- und Verkauf und Export von Occasionsfahrzeugen und Fahrzeugteilen: Weiter kann die Gesellschaft Transporte aller Art ausführen und vermitteln im Inund Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im Inund Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland. Kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Stammkapital: 20000 Franken. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung der Geschäftsführung untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Nuhiji, Besnik, nordmazedonischer Staatsangehöriger, in Wattwil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je 100 Franken.

Lesetipp

Die Tochter der Toskana

Das Leben in Italien im Jahre 1832 in den Bergen am Rande der Toskana ist geprägt von Armut und harter Arbeit. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin träumt die junge Antonella davon, eine Osteria zu eröffnen. Doch sie ist dem Sohn des Müllers versprochen, der nur wenig von ihren Wünschen hält. Als sie dann noch erfahren muss, dass er sie mit einer anderen Frau betrügt, zerbricht eine Welt für Antonella, denn ihre Eltern bestehen trotz allem auf der geplanten Hochzeit mit dem reichen Erben. In ihrer Hilflosigkeit sieht Antonella keine andere Möglichkeit, als zu fliehen. Marco, der auf seinem Weg nach Genua in ihrem Dorf Station gemacht hat, bietet ihr an, ihn zu begleiten. Eine gefahrvolle Reise beginnt, bei der Antonella sich immer stärker zu Marco hingezogen fühlt, obwohl sie spürt, dass er nicht der ist, für den er sich ausgegeben hat.

Hinweis

Karin Seemayer: **Die Tochter der Toskana,** Verlag: Aufbau TB, 422 Seiten, Bibliothek Kirchberg

Handelsregister

Limpex Handels AG in Liquidation, in Bütschwil-Ganterschwil, Aktiengesellschaft. Das Konkursverfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kreisgerichts Toggenburg mangels Aktiven eingestellt.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an.

Tierärzte

Samstag/Sonntag, 10/11. August

• Med. vet. Daniela Dörfler, Lichtensteig, Telefon 0719885515

24-Stunden-Notfallservice:

• Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1,

Telefon 0719828877
• Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, Telefon

0719955050;
• Grosstierärzte Obertoggenburg GmbH, Nesslau

Telefon 0719949400
• Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144 005 Buchs: 0844144 003

Telefone

Polizei 117 Feuerwehr 118 Sanitätsnotruf 144 Spital Wattwil 0719873300 Spital Wil 0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Telefonnummer 0719875440